

## NACHRICHTEN

### **Christlicher Mikrofinanzierer spürt Wirtschaftskrise Leichter Spendenrückgang im ersten Halbjahr – Plus im vergangenen Jahr**

Bielefeld (idea) – Die christliche Hilfsorganisation Opportunity International Deutschland (Bielefeld), hat im ersten Halbjahr 2009 einen leichten Spendenrückgang verzeichnet. Das Minus liege zwischen zwei und drei Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, sagte Pressesprecher Thomas Wöstmann am 17. Juni auf idea-Anfrage. Grund dafür sei, dass sich mittelständische Unternehmen angesichts der Wirtschaftskrise mit Spenden zurückhalten. Das Kleinspenden-Aufkommen liege in etwa auf Niveau der ersten sechs Monate des Vorjahres. Opportunity International ist Deutschlands größte gemeinnützige Stiftung für Kleinkredite. Mit Partnern in Großbritannien, den USA, Kanada und Australien unterstützt das Werk etwa 1,2 Millionen Handwerker, Händler und Kleinbauern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit Kleinstkrediten. Im vorigen Jahr erhielt der deutsche Zweig über 1,1 Millionen Euro an Privatspenden, rund zwei Prozent mehr als 2007. Daneben bekam das Werk rund 300.000 Euro an öffentlichen Geldern vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie der Europäischen Union. Trotz der Wirtschaftskrise erlebe Opportunity International eine erstaunliche Hilfsbereitschaft, erklärte Vorstand Stefan Knüppel. „Wir erleben weiterhin eine große Akzeptanz, Menschen durch Kleinkredite den Weg aus der Armut zu ebnen.“ Dennoch gehe man in diesem Jahr von einem Rückgang von einem Rückgang bei den Privatspenden aus.

### **Wettbewerb für Schulklassen und Kindergruppen**

Um Jugendlichen das Thema Armut näher zu bringen, veranstaltet das Hilfswerk einen bundesweiten Wettbewerb für Schulklassen aller Altersstufen sowie Kinder- und Jugendgruppen. Dazu sollen Jungen und Mädchen als „D-Mark-Detektive“ möglichst viele Münzen und Scheine der alten Währung zusammentragen und spenden. Insgesamt seien noch 14 Milliarden D-Mark in Deutschland im Umlauf, so das Hilfswerk. Der Erlös ist für Kleinschulen bestimmt, die durch Elterninitiativen entstehen. Opportunity International unterstützt in sechs Staaten Afrikas und Asiens solche Schulen. Die Sieger des Wettbewerbs können eine Klassenfahrt und Sachpreise gewinnen. Das Hilfswerk stellt den Lehrern der teilnehmenden Klassen Unterrichtsmaterial zur Verfügung. ([www.oid.org](http://www.oid.org))

(17.06.2009/17:12)